

Die mutige Mäuse-Detektivin

ab 4 Jahren

Im tief verschneiten Wald treibt ein Nüssedieb sein Unwesen. Aufgelöst eilt das Eichhörnchen auf die Polizeistation und bittet Kommissar Gordon um Hilfe. Wohl oder übel muss der Kommissar seinen bequemen Schreibtischplatz verlassen, an dem er eben noch sein Nickerchen hielt.

Kommissar Gordon ist zwar brillant, aber auch schon sehr, sehr alt. Nun steht er im eiskalten Schnee und bewacht den Tatort. Der Gedanke an warmen Tee und Muffins lässt ihn verzweifeln. Zu dumm, dass er der einzige Kommissar auf der Polizeiwache ist und niemand ihn ablösen kann! Irgendwann schläft er ein. Von einem Geräusch aufgeschreckt, entdeckt er eine kleine hungrige Maus, die sich mit einer Nuss davonschleichen will. Ob sie wohl der gesuchte Dieb ist?

Schon bald ist Gordon von ihrem Spürsinn und ihrem jugendlichen Tatendrang beeindruckt. So eine junge pfiffige Assistentin, die noch dazu schnell laufen und hervorragend beobachten kann, wäre für einen müden Kommissar doch eigentlich genau richtig!

Gemeinsam machen sie sich daran, das Rätsel des Diebstahls zu lösen. Etliche Tiere kommen in Frage und sie beschließen zu guter Letzt, dem Dieb eine Falle zu stellen.

Inszeniert nach der Buchausgabe von Ulf Nilsson „Kommissar Gordon: Der erste Fall“ mit Illustrationen von Gitta Spee, erschienen im Moritz Verlag, Aufführungsrechte bei Felix Bloch Erben GmbH&Co. KG, Berlin

Das Projekt wurde vom Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Spieldauer: ca. 45 Min.
Spielfläche: Breite 4,00 m, Tiefe 4,00 m
Aufbauzeit: 90 Min.
Spiel: Anne Weindorf
Tischfiguren: Anne Weindorf, Jürgen Maaßen
Figurenentwürfe und Beratung: Jürgen Maaßen
Schattenfiguren: Marianne Schoppa
Bühne: Anne Weindorf, Matthias Heinrichs, Figen Koçer
Regie: Bernd Witte
Musik: Lutz Wolf
Liedtexte: Bernd Witte, Anne Weindorf
Fotos: Andreas Schmitz
Gestaltung: Katrin Putz



Die mutige Mäuse-Detektivin

Aufführungsbedingungen

Um Ihnen als Veranstalter und mir als Puppenbühne die Vorbereitungen zu erleichtern und einen stressfreien Aufbau zu ermöglichen, möchte ich Ihnen in diesem Merkblatt meine Wünsche zu Veranstaltungsraum, Aufbau der Bühne und Ablauf der Veranstaltung darlegen.

Der Veranstaltungsraum steht dem Puppentheater mindestens **90 Minuten vor Vorstellungsbeginn** zum Aufbau zur Verfügung.

Der Veranstalter sorgt für eine **Hilfe beim Tragen des Bühnengepäckts**.

Die Maße der **Spielfläche betragen 4 m Breite x 4 m Tiefe und 2,50 m Höhe**. Auf dieser Fläche baue ich Bühne und Scheinwerfer auf.

Die **Zuschauer** können von der Wand hinter der Bühne aus gerechnet ab ca. **4,00 m** sitzen.

Ist eine ausreichende **Bühne oder Podeste** mit einer Höhe zwischen 30 cm und 80 cm vorhanden, kann das Puppentheater nach Rücksprache auf der Bühne spielen und der Saal kann normal bestuhlt werden.

Gibt es **keine Bühne oder Podeste**, sitzen die Zuschauer auf dem Boden (Matten, Decken etc.) oder in ansteigenden Reihen, z.B. vorne Matten, dann Stühle (höchstens 3 Reihen), hinten Tische.

Die Zuschauerhöchstzahl beträgt 120.

Das Puppentheater benötigt einen normal abgesicherten **Stromanschluss** in höchstens 10 m Entfernung von der Bühne.

Der Saal sollte **möglichst verdunkelbar** sein.

Hinter der Bühne dürfen sich auf keinen Fall nicht verdunkelbare Fenster befinden.

Auf Wunsch bringe ich **Verdunkelungsplanen** mit.

Der Veranstalter sorgt für Bestuhlung und Verdunkelung.

Besondere Räume erfordern besondere Bedingungen. Sprechen Sie mit mir, wenn Ihre Räume nicht meinen Vorstellungen entsprechen. Gemeinsam finden wir bestimmt eine Lösung.

Ich freue mich auf die Aufführung bei Ihnen und hoffe, dass sie für alle zu einem wunderschönen Erlebnis wird.

Ihr Puppentheater Kolibri

